

Im **Sonderforschungsbereich (SFB) TRR 265 "Loosing and Regaining Control over Drug Intake: From Trajectories to Mechanisms to Interventions"** ist, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in / Doktorand/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für die Dauer von 3 Jahren, längstens bis 30.06.2023 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion), zu besetzen.

Ziel des SFB ist es, die Verlaufsmuster des Substanzkonsums zu untersuchen, die zugrunde liegenden kognitiven und neuronalen Mechanismen aufzudecken und Interventionen zu entwickeln. Die Stelle bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, mit einigen der führenden Suchtforscher/innen in Deutschland zusammenzuarbeiten.

Aufgaben: Die/Der Kandidat/in arbeitet im Projekt "Moderators of habitual vs. goal-directed decision making in human addiction" und ist verantwortlich für die Rekrutierung von Teilnehmern/-innen, die Datenerfassung und die Datenanalyse. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Implementierung neuer experimenteller Designs zur Untersuchung des habituellen Verhaltens mit EEG- und fMRT-Methoden. Die/Der Kandidat/in wird in Dresden in der Professur von Prof. Tanja Endrass arbeiten und eng mit der Gruppe von Florian Schlagenhaut an der Charité Berlin zusammenarbeiten.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss (Diplom oder Master) in Psychologie, kognitiver Neurowissenschaft oder verwandten Gebieten; starkes Interesse an kognitiver und/oder klinischer Neurowissenschaft; Hintergrund oder Interesse an Neuroimaging und/oder elektrophysiologischen Methoden; fließende Englisch- und Deutschkenntnisse.

Der SFB und die TU Dresden bieten ein hervorragendes wiss. Umfeld. Die Professur für Suchtforschung hat Zugang zum Neuroimaging Center (ausgestattet mit fMRI, EEG, TMS, Eyetracking-Einrichtungen) und zu den Hochleistungsrechnern der TU Dresden.

Fragen zum Projekt und zur Ausschreibung richten Sie bitte an Frau Prof. Tanja Endrass (tanja.endrass@tu-dresden.de).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit einer einseitigen Stellungnahme zu Motivation und Interesse an der Stelle, einen Lebenslauf, Zeugnisse und Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen bis zum **25.06.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an romane.raabe@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Professur für Suchtforschung, Frau Prof. Dr. Tanja Endrass, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.